

# Hochschule Anhalt

## **EINRICHTUNGEN ZUR UNTERSUCHUNG WISSENSCHAFTLICHEN FEHLVERHALTENS AN DER HOCHSCHULE ANHALT**

Aufgrund der §§ 5 und 6, Absatz 1 der vom Senat der Hochschule Anhalt am 23.01.2008 beschlossenen „Regeln für die Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis und für das Verfahren bei Verdacht auf wissenschaftliches Fehlverhalten an der Hochschule Anhalt“ veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt der Hochschule Anhalt Nr. 26/2008 wird folgender Beschluss des Präsidiums gefasst.

Die Anlage der oben genannten Regeln wird auf Beschluss des Präsidiums vom 21.04.2021 wie folgt ersetzt.

Für den Zeitraum bis zum **31.03.2024** werden bestellt:

1. zum **Ombudsmann** der Hochschule Anhalt  
Prof. Dr. Lutz **Bannehr**, FB 3 AFG
2. zur **stellvertretenden Ombudsfrau**  
Prof. Dr. Annett Baasch, FB 1 LOEL
3. zu Mitgliedern der **Kommission** zur Untersuchung wissenschaftlichen Fehlverhaltens  
Prof. Dr. Zümrüt Gülbay-Peischard, FB 2 WI,  
Prof. Dr. Christof Hamel, FB 7 BWP  
und  
Prof. Dr. Alexander Carôt, FB 5 IN.

Gleichzeitig tritt der Beschluss des Präsidiums vom 03.11.2016 veröffentlicht im Amtlichen Mitteilungsblatt der Hochschule Anhalt Nr. 75/2016 außer Kraft.

Köthen, den 21.04.2021

Prof. Dr.-Ing. Jörg Bagdahn  
Präsident der Hochschule Anhalt